

Um Anmeldung
wird gebeten!



Einladung

„Denkwerkstatt: Gemeinsam leben – aber wie?“

- die etwas andere Auseinandersetzung mit interkultureller Kompetenz -

Am 27.2.2019 von 17 – 20 Uhr in Gundelfingen

Endlich kommt **die Autorin Mehrnouch Zaeri-Esfahani** mit ihrer Denkwerkstatt auch nach Gundelfingen. Seit fünf Jahren bereist sie mit Ihrer Denkwerkstatt den deutschsprachigen Raum und wirkt dabei als Vermittlerin zwischen Kulturen und vielfältigen Lebensweisen. Völlig neu ist dabei Ihre Methode. Sie trägt in einem humorvollen, erzählerischen Stil und in einfacher Sprache vor.



Die TeilnehmerInnen erfahren an diesem Abend viel über ihr eigenes mitteleuropäisches kulturelles Modell. So können sie die Besonderheiten, die MigrantInnen aus meist kollektivistisch geprägten Gesellschaften mitbringen, besser einordnen.

Während die Referentin Erkenntnisse aus Migrationsforschung und Psychologie vorstellt, lässt sie bei ihrem Vortrag zu, durch wahre Geschichten ganz in orientalischer Tradition, "vom Hundertsten ins Tausendste" zu gehen, um nach vielen - nur scheinbaren - Ablenkungen wieder zum Hauptthema zurück zu kommen: Für ein friedliches Zusammenleben brauchen wir Verständnis füreinander.

- Termin** **Mittwoch**, den 27.02.2019, 17.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr
- Ort** Kultur- und Vereinszentrum Gundelfingen (KuV), Vörstetter Straße 7, 79194 Gundelfingen
- Parkplätze:** Tiefgarage der Gemeinde unterhalb des Rathauses, Tiefgarage Sonneplatz
- Öffentliche Verkehrsmittel:** Buslinie 15 und 16, Haltestelle Vörstetter Straße
- Veranstalter** Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. in Kooperation mit dem **Flüchtlingshelferkreis Gundelfingen**
- Rahmen** Kostenfreier Eintritt, Anmeldung erforderlich, Getränke und syrisches Gebäck können vor Ort erworben werden

Gefördert durch



Im Vortrag werden Fragen aufgegriffen, wie:

- Wie wirkt sich Erziehung auf Wahrnehmung, Logik und Beurteilung von Ereignissen aus?
- Wie wirken sich die unterschiedlichen Zeitverständnisse auf die Gesellschaften oder auf die hiesige Zusammenarbeit mit Migrant*innen aus?
- Warum werden manche Angebote von Migrant*innen nicht angenommen?
- Welche Vorstellung von Autorität haben die Kulturen im Vergleich?
- Wie kann das deutsche Hilfe- und Bildungssystem Eltern aus dem Abseits in das Bildungsgeschehen der Kinder einbeziehen?
- Wie gehen wir mit „Schicksalsergebenheit“ um?
- Und wieso erscheint uns das Verhalten mancher gesellschaftlicher Gruppen als zu fordernd bis rücksichtslos?

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bis Freitag, den 22.2.2019 an:

Per Mail andreas.scheytt@caritas-bh.de oder theresa.stecklum@caritas-bh.de bzw.
telefonisch unter 0761-5911-240 oder 0761-8965-440.

Veranstalter

Flüchtlingshelferkreis Gundelfingen (FHK)

Bürgertreff Bürger für Bürger

Vörstetter Straße 3

79194 Gundelfingen



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration